

6 SO. 31. AUGUST · 17:00 UHR

„AL ANDALUS“

Das Konzert mit dem Ensemble „Klezmer & Co“ bietet ein breites Spektrum verschiedener Epochen und Stile. So erklingt tradierte Musik aus dem arabischen Raum, Canticas des Mittelalters sowie Musik der Sepharden und kunstvolle Musik der spanischen Renaissance. Überlieferte feierliche Musik der Klezmerim leitet über zu modernen Klezmer-Klängen der Gegenwart.



ENSEMBLE „KLEZMER & CO“

Sahbi Amara

Ud (arabische Laute) · Gesang

Barbara Bielefeld-Rikus

Historische Flöten · Gesang

Wolfgang Bargel

Renaissance-Laute · Gitarre

Hans Jürgen Flach

Perkussion · Gitarre

Frauke Geisweid-Kröger

Klarinette · Saxophon



DRÜGGELTER KAPELLE IM FRÜHLING

Drüggelter Konzerte

IMMER SONNTAGS UM 17:00 UHR

TICKETS

18,00 € · 12,00 € ermäßigt · Nur an der Tageskasse ab 16:30h erhältlich · Freie Platzwahl · Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre · Ermäßigter Eintritt für Studenten und Azubis

NAVIGATION

Kapellenweg 14 · 59519 Möhnese

VERANSTALTER

Heimatverein Möhnese e.V. · 59519 Möhnese
www.heimatverein-moehnese.de

 Sparkasse
Hellweg-Lippe

Drüggelter Konzerte



JULI & AUGUST

2025

■ DRÜGGELTER KAPELLE
MÖHNESEE-DRÜGGELTE

1 SO. 13. JULI · 17:00 UHR

„TRÄUMEREIEN AUS GLAS“

Das Spiel auf Glasschalen ist eine alte Kunst. Schon in den alten Hochkulturen Asiens faszinierte der Klang schwingenden Glases die Menschen, im Mittelalter begeisterten Spielleute in Europa ihr Publikum. Das schon 1492 belegte Verillon (Gläserenspiel) wurde abgelöst durch die 1760 von Benjamin Franklin erfundenen Glasharmonika. Ihre einfachere Spielweise förderte die Entwicklung einer virtuoseren Literatur, zu der auch Mozart und Beethoven beitrugen. Nach dieser Blütezeit gerieten die leisen Töne in Vergessenheit. Erst seit Ende des 20. Jahrhunderts bringen neu entwickelte Glasinstrumente wieder Klänge klassischer und zeitgenössischer Glasmusik in die Konzertsäle zurück.



CLEMENS HOFINGER · KARIN & WOLFGANG BARGEL

Clemens Hofinger gilt als einer der wenigen Virtuosen auf diesem Instrument. Seine heute zu hörende Glasharfe umfasst in 31/2 Oktaven über 50 Glaskelche, jeweils eigens für das Instrument mundgeblasen und auf Ton geschliffen: Wasser zum Stimmen ist nicht nötig. Weltweit existieren nur wenige Glasinstrumente dieser Größe und Qualität.

Unterstützt vom Gitarrenduo Karin und Wolfgang Bargel entstehen klanglich reizvolle Kontraste zwischen den gezupften Tönen der Gitarren und dem stets weich dazu einsetzenden Klang der Glasharfe. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Frederic Hand, James Bassi, Eric Satie, Sergei Rachmaninoff und Astor Piazzolla.

2 SO. 20. JULI · 17:00 UHR

„COLORFUL PANFLUTE“

Zwischen Leichtigkeit und Tiefgang begeistern Panflötistin Hannah Schlubeck und Gitarristin Eva Beneke seit 15 Jahren ihr Publikum. Von einer bemerkenswerten kammermusikalischen Vollkommenheit geprägt, wird jedes Stück zu einem emotionalen Erlebnis, das die Zuhörer auf eine fesselnde Reise durch die Klangwelten von Schubert, Giuliani, de Falla und John Dowland mitnimmt. Ihre Virtuosität offenbart sich in atemberaubenden Passagen und subtilen Nuancen, während sie gleichzeitig eine intime Verbindung zum Publikum herstellen.



HANNAH SCHLUBECK
FOTO: STEFAN MARIA ROTHER

3 SO. 27. JULI · 17:00 UHR

„DURCH DIE STILLE BRAUST DAS MEER“

Ihre sorgfältig zusammengestellten und kurzweilig moderierten Konzertprogramme präsentieren Karin Scholz und Peter Ernst vom „Duo Bergerac“ mit einer sympathischen Mixtur aus Spritzigkeit, Einfühlsamkeit und Stiltreue. Ihr aktuelles Programm mit Musik voll zärtlicher Innigkeit und furioser Rhythmik trägt den Titel „Durch die Stille braust das Meer“, den die Musiker dem Gedicht „Die Stadt“ von Theodor Storm entnommen haben. Sie verweisen damit auf einen roten Faden in diesem Konzert: Das Thema Wasser...



DUO BERGERAC
FOTO: PICTURE PEOPLE

4 SO. 17. AUGUST · 17:00 UHR

„ZWISCHEN ORIENT & OKZIDENT“

Kioomars Musayyebi und Andreas Heuser, beide Mitglieder der Ruhrgebiets-Weltmusik-Bigband Transorient Orchestra, begegnen sich musikalisch auf halber Strecke zwischen Orient und Okzident, wobei ihre Instrumente in vielfältige Dialoge miteinander treten. Sie spielen eigene Kompositionen, in denen sich musikalische Einflüsse aus Ost und West miteinander verbinden, und orientalische Traditionals in neuen Arrangements auf den Instrumenten Santur, Gitarre und Violine.



KIOMARS MUSAYYEBI · SANTUR

5 SO. 24. AUGUST · 17:00 UHR

„THE LUCKY UKES“

Die vierköpfige Gruppe aus Dortmund spielt Musik von Mozart bis Westerland. Die Musiker sind seit 2015 mit akustischem groovigen Sound, mehrstimmigem Gesang und dem weltumspannenden Klang der Ukulelen ein fester Teil der Szene geworden. Diese Crossover-Band traut sich alles – von englischen und irischen Folksongs bis zu südamerikanischen Bossas und hawaiianischen Traditionals. Neben feinem Instrumentalspiel gibt es Perkussion auf kleinstem Raum, auch die brasilianische Streichholzschachtel gehört dazu.



THE LUCKY UKES